

Entstanden ist das Konzeptpapier „**BDRG 2.0 – Zukunft machen gemeinsam für Generationen**“. Auch wenn es dazu in der April-Ausgabe der Geflügelzeitung bereits einen ausführlichen Bericht gab, möchten wir hier die wichtigsten Punkte kurz und verständlich vorstellen, um die Basis gut zu informieren und mitzunehmen.

Zentrale Mitgliederverwaltung im BDRG

Beim Thema Mitgliederverwaltung denken manche vielleicht: „*Nicht schon wieder.*“ Dennoch lohnt sich der Blick, denn bisher erfassen wir viele Daten, nutzen sie aber noch zu wenig im Verbandsalltag.

Viele empfinden die Erfassung als Pflichtaufgabe, und Daten werden teils unvollständig gemeldet. Genau hier setzt die geplante Weiterentwicklung an.

Wichtig ist uns dabei:

- Echter Mehrwert für jeden Verein – vom Ortsverein bis zum Landesverband
- Einfaches Arbeiten für alle Ebenen
- Eine individuelle Mitgliedsnummer, die jedes Mitglied eindeutig zuordnet

Eine moderne Mitgliederverwaltung soll künftig:

- die Kommunikation im Verband verbessern,
- Informationsverluste verhindern,
- die Abwicklung von Meldungen, Ehrungen und Bundesschauanmeldungen deutlich vereinfachen.

Die Basis unseres Verbandes bleibt der Ortsverein. Verändern soll sich vor allem die Art der zentralen Erfassung und Verwaltung. Doppelmitgliedschaften bleiben möglich und können über eine individuelle Mitgliedsnummer eindeutig zugeordnet werden.

Eine funktionierende Mitgliederverwaltung ist aus unserer Sicht eine wichtige Voraussetzung für einen reformfähigen Verband. Sie schafft Transparenz und verbessert die Kommunikation auf allen Ebenen und so erreicht der Verband seine Mitglieder besser.

Dabei wird auf die bereits erfassten Daten aufgebaut. Die bisherige Arbeit und die entstandenen Kosten waren also nicht vergebens, sondern bilden die Grundlage für den nächsten Schritt.

Finanzierungskonzept

Reformen kosten Geld oder anders ausgedrückt: Ohne Moos nix los.

Unser Verband steht vor steigenden Ausgaben und voraussichtlich sinkenden Einnahmen. Gleichzeitig sind Investitionen in Verwaltung, Infrastruktur und Modernisierung nötig, damit er handlungsfähig und zukunftsfähig bleibt.

Deshalb hat der Gesamtvorstand das Präsidium beauftragt, den Finanzbedarf der nächsten fünf Jahre zu ermitteln und bis zur Bundesversammlung 2027 einen Investitions- und Priorisierungsplan vorzulegen.

Dazu gehört auch, die Beitragsstruktur so weiterzuentwickeln, dass notwendige Investitionen möglich werden.

Struktur- und Führungsmodell im BDRG

Aus vielen Vereinen kennen wir die Herausforderung, Ehrenamtliche für Vorstandsaufgaben zu gewinnen. Gleichzeitig wachsen die Anforderungen an den Verband – intern wie extern.

Dass unser Verbandswesen heute noch gut funktioniert, verdanken wir vor allem dem großen Einsatz vieler Ehrenamtlicher auf allen Ebenen.

Der AK Zukunft hat ein älteres Reformpapier aufgegriffen und weiterentwickelt. Im Kern geht es um ein Ressortmodell im Präsidium: Fachliche Referate sollen eigenständig arbeiten, Teams bilden und Budgets verantworten. So können Aufgaben gebündelt und Entscheidungen beschleunigt werden.

Die Referatsleitungen und das geschäftsführende Präsidium bilden dabei gemeinsam die Verwaltungseinheit des Verbandes.

Entscheidend für die Besetzung sollen dabei nicht Tradition oder Proporz sein, sondern vor allem Eignung, Motivation und Kompetenz.

Öffentlichkeitsarbeit im BDRG

Der AK Zukunft sieht in der Öffentlichkeitsarbeit eines der wichtigsten Zukunftsthemen. Vieles ist bereits vorhanden, doch es braucht einen klaren roten Faden und eine erkennbare Markenstrategie – nach innen wie nach außen.

Drei zentrale Felder der Öffentlichkeitsarbeit sind:

1. **Öffentlichkeitsarbeit nach innen**
(Information und Austausch für die Mitglieder u.a. durch eine funktionierende Mitgliederverwaltung)
2. **Öffentlichkeitsarbeit nach außen**
(mehr gesellschaftliche Sichtbarkeit)
3. **Politische Lobbyarbeit**
Mit unseren Problemen und Sorgen im politischen Raum wahrgenommen zu

werden.

Dazu gehören u.a. die Trace-Verordnung, die Geflügelgrippe oder tierschutzrelevante Themen.

Eine klare Markenstrategie stärkt unseren Verband intern und macht ihn nach außen sichtbarer.

AK Zukunft im BDRG

Die vielen Ideen aus der Mitgliedschaft zeigen, wie engagiert unser Verband ist. Deshalb empfiehlt der Arbeitskreis, das Konzept des AK Zukunft beizubehalten und künftig themenbezogen mit wechselnden Teilnehmerinnen und Teilnehmern weiterzuführen.

Wir wollen die eingebrachten Ideen weiter begleiten, das Präsidium bei der Umsetzung unterstützen und Anregungen aus der Basis aufgreifen und weiterentwickeln.

Unser Appell (siehe Abb. 1):

Wenn wir unser schönes Hobby und unsere Werte auch künftig bewahren und weitergeben wollen, müssen wir heute die richtigen Weichen stellen. Der AK Zukunft möchte diesen Weg gemeinsam mit euch gehen.

Für die AG Zukunft
Stefan Iding